Jahresbericht 2001

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2001

46 aktive Kameradinnen und Kameraden,

11 Ehrenmitglieder,

28 Jugendfeuerwehrmitglieder und

168 fördernde Mitglieder

Bei den passiven Mitgliedern haben wir den gleichen Stand des Vorjahres. Leider ist uns kein Zuwachs geglückt.

Aus beruflichen bzw. persönlichen Gründen sind die Kameraden Enrico Thormann Ende Juni, Manfred Kaiser Ende Oktober und Sven Schmidt Ende November aus der Wehr ausgetreten.

Im April verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Walter Möller. Wir haben Ihm die letzte Ehre erwiesen.

Seit April 2001 ist der Feuerwehrmann-Anwärter André Judisch der Wehr beigetreten.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zur Zeit 39,6 Jahre. Ab dem nächsten Jahr kommen die ersten Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Dieses führt dann hoffentlich zu einer Verjüngung und vor allen Dingen zu einer Verstärkung der Wehr. Ich denke so an die 50 Aktive sollten wir dann wieder werden. Dank unserer Jugendfeuerwehr haben wir eventuellen Nachwuchssorgen in der Zukunft gut vorgebeugt. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank den Ausbildern der Jugendfeuerwehr aussprechen. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr.

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca.5000 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, daß durchschnittlich jeder Kamerad rund 100 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Diese Stunden wurden überwiegend bei Gesamtwehrdiensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten und auf Amtsebene Gefahrguterkundungs- und Funkdiensten geleistet. Da kamen bei

einigen sehr engagierten Kameraden so an die 30 Dienstabende zusammen.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei stolzen **75 %.** Ich denke eine ganz respektable Zahl (man muß bedenken , daß viele Kameraden beruflich weit mehr eingespannt sind, als noch vor ein paar Jahren). Unterschreiten sollten wir diese 75 % - Marke jedoch nicht.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppendienst) waren im vergangenen Jahr :

- Peter Meyn und Martin Noll mit 100 % aus der Gruppe Peter Meyn
- Uwe Göbel mit 100 % aus der Gruppe Kim Willhöft
- Jens Gülk und Frank Schmidt mit 92 % aus der Gruppe Jens Gülk
- Walter Schümann, Dieter Hinsch und Horst Uecker aus der Reservegruppe mit 92 %

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen.

Wir können sehr stolz auf unsere Wehr sein. Ich glaube wir haben einen hohen Ausbildungsstand und eine sehr gute Ausrüstung. Deshalb gilt an dieser Stelle mein ausdrücklicher Dank an den Träger der Feuerwehr – die Gemeinde – dem Bürgermeister Klaus Kettler und allen Gemeindevertretern. Für dieses Jahr wurden uns problemlos die Mittel für die Ersatzbeschaffung des TSF zur Verfügung gestellt. Dieses ist nicht mehr überall selbstverständlich. Leider werden die Kassen überall leerer. Ich hoffe wir können dieses Fahrzeug im Herbst diesen Jahres in Dienst stellen. Im Berichtsjahr haben wir uns intensiv mit der Planung dieses neuen TSF beschäftigt. Zur Zeit befinden wir uns in der Bestellphase.

Jahresbericht 2001

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 22 Einsätze gefahren. Damit liegen wir auf dem Niveau des Vorjahres mit 18 Einsätzen. Größere Einsätze waren im Berichtsjahr auf unserem Gemeindegebiet nicht zu fahren. Wir hatten ein sehr ruhiges Einsatzjahr.

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **1 Großbrand**

- 03.07. Großfeuer der Lagerhalle der Bonbonfabrik Cavendish & Harvey im Industriegebiet Kaltenkirchen (nachbarschaftliche Hilfe)

- **3 Kleinbrände**

- 07.02. PKW – Brand in der Buchenstraße

- 19.06. Kleinbrand in der Peterstraße (Essen auf dem Herd hatte sich entzündet). Die Anwohner wurden durch einen Rauchmelder auf die Situation aufmerksam gemacht und der Bewohner konnte mit leichten Verletzungen von uns aus der Wohnung gerettet werden.

- 11.07. Herabgefallene Stromleitung entzündete Baum in der Barmstedter Straße

- **18 Hilfeleistungen**

  Bei 4 Verkehrsunfällen mußte ausgelaufenes Öl aufgenommen werden und teilweise wurden Verletzte durch uns betreut. Erinnern möchte ich hier an den schweren Verkehrsunfall Ende Januar vor dem Golfclub Kaden.

  3 mal mußte eine Ölspur auf der Straße beseitigt werden.

  Bei dem Unwetter im August waren diverse Keller zu lenzen, und sonstige Überschwemmungen zu beseitigen.

  Ebenso waren noch 2 weitere Keller zu lenzen. (Hellerholz + Pinndiek)

Im Juni halfen wir bei der Suche nach einem vermißten Kind

Im August unterstützen wir den Rettungsdienst zusammen mit der DL aus Kaltenkirchen bei einem Verletztentransport von einem Vordach.

- **Wir trafen Vorbereitungen für den Fall, daß bei uns die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen wäre. Zum Glück ist es hierzu nicht gekommen.**

- **Im April besuchten wir mit der gesamten Wehr den Betriebshof der VHH-Omnibusbetriebe in Quickborn. Uns wurden verschiedene Bustypen gezeigt, damit wir im Notfall in der Lage sind, gezielt Hilfe zu leisten.**

- **Anfang November fand unsere Abschlußübung in der Hägentwiete statt. Es handelte sich um einen Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen und einem gleichzeitigen Flächenbrand.**

- **Ebenfalls im November wurde eine Kat-Übung des Kreisfeuerwehrverbandes mit reeller Alarmierung im Segeberger Forst durchgeführt.**

- **Beide dritten Klassen der Grundschule sowie eine Kindergartengruppe besuchten die Feuerwehr**

Die Anwärterausbildung unter der Regie von Ade Möller erfolgte auf Amtsebene. Zum Abschluß wurde die Leitstelle in Bad Segeberg besucht.

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Peter Meyn geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht :

* Den Kameradschaftsabend im März im Dorfgemeinschaftshaus feierten wir mit Gästen aus unserem befreundeten Amtsbereich

Borrentin (Mecklenburg-Vorpommern). Zuvor besichtigten wir mit unseren Gästen die Kreisfeuerwehrzentrale.

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt war wieder ein Erfolg.

* Am Feuerwehrmarsch konnten wir uns dieses Jahr leider nicht beteiligen. (Tag der offenen Tür)

* Am 20. Mai fand bei uns anläßlich des einjährigen Bestehens unserer Jugendfeuerwehr ein Tag der offenen Tür statt. Wir hatten an diesem Tag eine Menge auf die Beine gestellt. (Schauübungen, Rundfahrten, Feuerlöscherdemo, Fettbrand, Rauchmelderverkauf und noch vieles mehr). Ich denke der Tag war ein voller Erfolg.

* Zweimal mußte das Wasser in der Badeanstalt aufgefüllt werden.

* Wir begleiteten den Umzug beim Kinderfest und den Laternenumzug des Kindergartens.

* Am 16.Mai fand ein Amtsfeuerwehrtag anläßlich des 100-jährigen Bestehens der FF Schmalfeld statt.

* Ende Juni unterstützen wir den Verein Bürgerhalle 2000 bei der Durchführung des Seifenkistenrennens an der Badeanstalt mit ca. 15 Kameraden.

* Im Juli fand das Richtfest der Bürgerhalle 2000 statt, an dem wir teilnahmen.

* Unser Ehrenmitglied Fritz Sprengel feierte im August die goldene Hochzeit. Ade und ich überreichten ein Geschenk von der Wehr.

* Im Berichtsjahr wurde unser Ehrenmitglied Heinrich Möller 70 Jahre alt. Es wurde durch die Wehrführung ein kleines Präsent überreicht.

* Im September machten wir eine Ausfahrt nach Lüneburg und zum Schiffshebewerk Scharnebeck. Dort haben wir einen wunderschönen Tag verlebt. Einige werden sich sicherlich noch an den tollen Kuchen erinnern. Vielen Dank dem Festausschuß.

Jahresbericht 2001

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

* Der Laternenumzug Ende September fand bei bestem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Ottenbüttel statt.

* Eine Gruppe unter der Führung von Peter Meyn beteiligte sich am Feuerwehrnachtmarsch in Stuvenborn. Hier belegten die Kameraden Kim-Florian Willhöft, Kai Schümann, André Judisch, Hartmut Pohl, Jörn Boldt, Stefan Wurtz, Florian Peters und Uwe Göbel den 22.Platz.

* Am 20.10.01 fand die 1. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes statt. Hier belegten die Kameraden Manfred Keller, Willi Wurtz , Kai Schümann und Thomas Amend unter der Führung von Frank Schmidt den 1. Platz. Nochmals an dieser Stelle „Herzlichen Glückwunsch“.

* Bei der 2. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes am 27.10.01 haben unsere Kameraden Dieter Thies, Kai Schümann, Uwe Göbel und Florian Peters unter der Führung von Jens Boldt den 15. Platz erreicht, hierfür ebenfalls „Herzlichen Glückwunsch“.

* Weiterhin fand am 07.12.01 das Weihnachtsessen, finanziert aus der Getränkekasse, im Schulungsraum statt

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis-und Landeslehrgängen :

Maschinistenlehrgang :	Reimer Runge, Tobias Reichel, Frank Hoffmann, Lars Meseck, Uwe Göbel
Atemschutzlehrgang :	Uwe Göbel
Sprechfunklehrgang :	Carsten Gülk
Motorsäge :	Frank Hoffmann

Eine Gruppe nahm am Lehrgang Patientengerechte Rettung teil. (Frank Schmidt, Matthias Kersten, Lars Meseck, Michael Flügge, Rüdiger Thormann, Hartmut Pohl, Willi Wurtz. Jens Boldt, Thomas Amend)

Gruppenführer I :	Florian Peters
Gruppenführer II :	Frank Schmidt, Florian Peters
Zugführer I :	Martin Noll
Zugführer II :	Martin Noll, Thomas Amend
Gemeindewehrführung :	Thomas Amend

Aus dem gesamten Bericht soll deutlich werden, daß wir in unserer Wehr sehr zufrieden sind. Wir sind gut ausgestattet und durch Übungen und Lehrgänge leistungsstark.

Ich möchte mich auch bei unserem Polizisten Willi Dahmen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besseres Verhältnis zwischen Polizei und Feuerwehr kann es eigentlich nirgendwo geben.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich allen Aktiven, Passiven und Förderern unserer Wehr, sowie der Gemeinde, die für unsere Sorgen und Wünsche immer ein offenes Ohr hat , meinen herzlichen Dank für die gute und offene Zusammenarbeit aussprechen.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer